

Dresden, 01. Juni 2023

PRESSEINFORMATION

## Strahlkraft und Vielfalt:

### Der Jutta Hipp Preis des Jazzverbands Sachsen e.V. geht an Olga Reznichenko, Matti Oehl und das Robert- Schumann-Konservatorium Zwickau.

Der Jazzverband Sachsen e.V. vergibt 2023 zum ersten Mal den Jutta Hipp Preis. In den Kategorien Komposition und Improvisation werden herausragende Jazzmusiker\*innen ausgezeichnet, die im Leben und Wirken mit dem Freistaat Sachsen verbunden sind und die hiesige kulturelle Landschaft mit ihrem Wirken bereichern.

Die mit Vertreter\*innen aus den Bereichen Kultur, Journalismus und Zivilgesellschaft paritätisch besetzte Jury (<https://juttahipp-preis.de/#section-jury>) zeichnet als erste Preisträger\*innen Olga Reznichenko in der Kategorie Improvisation und Matti Oehl in der Kategorie Komposition. Sie setzten sich gegen mehr als 70 Bewerber\*innen durch und erhalten den mit je 3.500 Euro dotierten Preis am 15. Juni 2023 im Dresdner Jazzclub Tonne e.V.

“Olga Reznichenko hat als Pianistin ein einzigartiges Vokabular entwickelt, welches enorme rhythmische und harmonische Komplexität aufweist und sich durch klar erkennbare Entschlossenheit und Stringenz und hohe Risikobereitschaft auszeichnet. Ihre Musik ist voll ansteckender, freudvoller Neugier. Besonders hervorzuheben ist Reznichenkos Arbeit mit ihrem Trio. Sie wird überregional als wichtige Vertreterin der sächsischen Jazz- und Improvisationsmusikszene geschätzt.” so Juryvorsitzender Robert Lucaciu zur Begründung der Entscheidung.

“Mit Matti Oehl zeichnen wir eine Musiker\*innenpersönlichkeit aus, die mit hervorstechender Bescheidenheit, Leidenschaft und außerordentlicher musikalischer Intelligenz wirkt. Er besitzt ausgefeilte technische Fähigkeiten beim Komponieren und Arrangieren, welche stets einen musikantischen Ansatz erkennen lassen. Seine Hingabe wird den Hörenden durch eine bedeutungsvolle Dringlichkeit in der Musik sichtbar.”

Außerdem wird vom Vorstand des Jazzverbands Sachsen e.V. ein Ehrenpreis an die Abteilung Populärmusik des Robert-Schumann-Konservatoriums in Zwickau vergeben. Die Ausbildung am Robert-Schumann-Konservatorium ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich in der Aus- und Weiterbildung für den sächsischen Jazznachwuchs tätig: viele Jazzmusiker\*innen wie z.B. Carl Wittig oder Fabia Mantwill erhielten hier ihre Jazzausbildung bevor sie ihr Musikstudium antraten. Neben einem breiten Spektrum von Instrumentalunterricht in den jazztypischen Instrumenten wird seit Jahren erfolgreich in der BigBand “swing it” musiziert. Neben der Bigband gibt es zahlreiche Angebote wie der Jazz-Chor, eine Nachwuchsbigband und weitere Ensembles mit unterschiedlichen stilistischen Schwerpunkten.

Der Jazzverband Sachsen e.V. verleiht den Ehrenpreis für die andauernde und nachhaltige Angebotsvielfalt im Raum Zwickau, das jahrzehntelange Engagement der Kolleg\*innen vor Ort, was das Konservatorium zu einem Leuchtturm in der musikalischen Ausbildung im Freistaat macht.

---

Zur Preisverleihung und Preisträgerkonzert am 15. Juni 2023 um 19 Uhr laden wir Sie, liebe Medienvertreter\*innen, herzlich in den Jazzclub Tonne e.V. (Tzschirnerpl. 3-5, 01067 Dresden) ein. Bitte geben Sie uns bis zum 07. Juni 2023 Bescheid, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen. Die Veranstaltung wird auch live auf [www.juttahipppreis.de](http://www.juttahipppreis.de) gestreamt.

#### WEITERE INFORMATIONEN UNTER

---

[jutta-hipp-preis.de](http://jutta-hipp-preis.de)

oder direkt bei

Anna-Lena Grahl

Mail: [orga@juttahipppreis.de](mailto:orga@juttahipppreis.de)

Mobil: 0160 946 101 14

Der Jutta Hipp Preis wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien